

Was für ein Geist!

Pfingsten ist eine Zeit wo wir meistens in der Apg. lesen und sehen wie der Geist Gottes auf die Jünger kam. Nach Christi Himmelfahrt warteten die Jünger in Jerusalem auf die Verheißung Jesu, dass der Heilige Geist auf alle Gläubige fallen würde. Und es geschah!

- Der H.G. ist eine Person der Dreieinigkeit Gottes: Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist.
- Gottes Geist ist allgegenwärtig. Er kann überall auf der Erde sein.
- Der ist ein Versprechen Gottes für alle diejenigen die „Ja“ zu Jesus sagen und an Ihn glauben.

2. Kor. 4,13 Wir haben Gottes Geist, der uns auf Gott vertrauen lässt.

Und in Römer 8,11 steht: Derselbe Geist der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in uns Gläubigen! (ist lebendig und wirksam in uns!)

- Johannes offenbart uns in seinem Evangelium in den Kapiteln 14 bis 16 den Heiligen Geist als Beistand, Tröster und Ermutiger und auch Fürsprecher (griech. Parakletos). Das heißt: Er steht uns bei, er tröstet uns und ermutigt uns, wann immer wir es brauchen.
- Durch diese Aktivitäten dient uns der Heilige Geist. Und wie wichtig dieser Dienst ist, wird aus den Worten Jesus bewusst:

Joh. 14,16 Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.

17 Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.

- Er ist nicht nur derjenige der hilft, sondern auch Wahrheit in unserem Leben spricht, damit wir in spezifischen Momenten Klarheit haben. Bei all diesen Dingen dient er uns/dir und mir ganz persönlich.
- Der H.G. besitzt aber auch Gaben die er jedem gerne schenkt, der danach hungert. (Die Geistesgaben in 1. Kor. 12)

Warum bekommen wir diesen Gaben? Nicht, dass wir uns profilieren können oder einen Vorteil haben, sondern alles was wir durch die Kraft des H. G. tun, deutet auf Jesus hin. Um ganz klar Jesus und seine übernatürliche Wirkung zu zeigen, damit Menschen an ihn glauben.

- In Galater 5,22 lesen wir wie der H.G. auch eine Frucht im Leben derer bewirkt, die ihn in ihrem Leben wirken lassen. Liebe, Friede, Freude, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Wow was für eine wunderbare Frucht!

Kol. 1,10 Euer Leben wird für Gott Frucht bringen, indem ihr in vielerlei Weise Gutes tut. Ihr werdet ihn immer besser kennen lernen

11-12 und das ganze Ausmaß seiner herrlichen Kraft und Stärke erfahren, damit ihr geduldig und ausdauernd euren Weg gehen könnt.

Nicht nur Gutes zu tun, sondern auch „damit Gott Frucht bekommt“ und wir geduldig unseren Weg gehen!!

- Der H.G. erzählt über die Zukunft (Prophetie) und ist die Stimme Gottes und redet zu unseren Gewissen.

Das klingt wie eines der genialsten Angebote die wir bekommen können! „Nimm Jesus an und du bekommst den H.G. gratis und alles was dazu gehört!“ Aber Gott schenkt keine leeren Versprechungen wie manche Werbung. Oder Shopping Kanäle wo du etwas zum ½ Preis kaufst und dann die Qualität enttäuscht!

Gott gibt uns das freiwillig:

- 1: Er steht uns bei, tröstet und ermutigt uns. Er dient uns sogar dabei.
- 2: Wir hören Gottes Stimme, weil er zu uns redet. Immer nur die Wahrheit um Klarheit zu bekommen.
- 3: Er macht uns von innen neu durch die Frucht die wir tragen, weil ER es in sich trägt! UND Er ist in uns.
- 4: Und wir haben diese wunderbaren Geistesgaben in uns für andere! Wenn wir danach ausstrecken.

WOW ☺ Aber es gibt noch mehr! Als ich in der Bibel las, wurde mir klar, dass es so viel Symbolisches in dem gibt, was Gott uns sagt. Er benutzt Dinge, die die Menschen damals und auch heute kennen, wie die Kultur, ihren Glauben/Religion, die Natur oder das alltägliche Leben, um uns Dinge auf eine tiefere Weise zu vermitteln. Zahlen haben eine Bedeutung in der Bibel. Genauso sind Namen nicht zufällig, sondern geben der Person eine Bedeutung.

Es gibt 3 Elemente, von denen wir wissen, dass Gott sie benutzt, um die Macht, den Charakter und die Fähigkeiten des H.G. zu offenbaren.

1: Feuer

Lukas 3,16 Doch Johannes erklärte öffentlich: Ich taufe euch mit Wasser, aber nach mir wird ein anderer kommen, der viel mächtiger ist als ich. Ich bin nicht einmal würdig, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.



Es gab Taufen kurz bevor Jesus in seinen Dienst ging. Aber Johannes taufte mit Wasser. Und er sprach von dem der da kommt, um mit Feuer des Heiligen Geistes zu taufen!

Das Feuer das hier erwähnt wird, hat für mich 3 Bedeutungen:

1: Das Feuer des Heiligen Geistes brennt in unseren Herzen und motiviert uns noch stärker zu glauben und in der Kraft des Heiligen Geistes zu dienen.

2: Es gibt uns die Fähigkeit etwas Außergewöhnliches und Übernatürliches zu tun wie zum Beispiel in

Apg. 2,3 Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ.

4 So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab.

Z. B. Bettler an der Tempelpforte, Heilungswunder

3: Feuer läutert und reinigt. So wie Silber im Schmelzofen gereinigt wird.

Psalm 66,10 Du, o Gott, hast uns geprüft, du hast uns geläutert wie Silber im Schmelzofen.

Feuer hat die Fähigkeit den Dreck vom Silber zu trennen und bringt die wahre und reine Schönheit hervor.

UND: Feuer ist ansteckend und brennt schnell weiter!

UND: Feuer symbolisiert Leidenschaft und von etwas ganz eingenommen zu werden und danach zu handeln.

2: Wind:

Apg. 2,2 Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten.



Hesekiel 37,9 Da sprach Gott zu mir: Du Mensch, ruf den Lebensgeist und befehl ihm in meinem Namen: Komm, Lebensgeist, aus den vier Himmelsrichtungen und hauche diese toten Menschen an, damit sie wieder zum Leben erwachen!

1. Mose 1,2 Noch war die Erde leer und ungestaltet, von tiefen Fluten bedeckt. Finsternis herrschte, aber über dem Wasser schwebte der Geist Gottes.

Ruah (Ruach): der Atem Gottes und Atem ist wie Wind der aus seinem Mund bläst.

Wind wird immer als etwas Aktives beschrieben. Den Lebensatem einzuhauchen bedeutet die Lebensgeister zu wecken!

A: Gott haucht Leben in uns hinein.

B: Gottes Wind weht auf die Jünger und befähigte sie Großes zu tun.

C: Sogar im Hesekiel macht er die trockenen Knochen lebendig.

Er bläst manchmal kraftvoll und manchmal wie eine sanfte Brise. Auch in deinem Leben!

Wind ist wie eine Reinigung die stattfindet. Die das Laub und den Staub weiterbläst.

Der Wind bringt Menschen oder Sachen wieder in Gottes Ordnung.

3: Wasser:

Joh. 4,14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer nie versiegenden Quelle, die ewiges Leben schenkt.



Dieses Wasser ist Lebendig und erfrischt und sättigt diejenige die dürsten!

In Hesekiel 47 wird beschrieben wie Hesekiel ins Wasser das von dem Tempel her fließt zu Beginn knietief drin steht. Dann steigt es bis zu seinen Hüften und dann wird es zu einem Fluss, in dem er schwimmen soll!

Gott schildert hier in diese Passage, dass der Geist Gottes alles neu macht weil es wird beschrieben wie Bäume gedeihen am Ufer des Flusses und das Wasser ist nicht mehr salzig sonder süß! Eine Quelle des Lebens.

- So ist der Geist Gottes: ER MACHT ALLES NEU. ER ERQUICKT UND ERFRISCHT!
- Er stillt unseren Durst und lässt unsere dürren Orte wieder aufblühen.
- Und dabei erfüllt dieses Wasser ein Verlangen in uns, das nur Gott füllen kann!

Zusammenfassend:

1. Brauchst du mehr Leidenschaft für Gott und seine Wege? Möchtest du mehr brennen für Ihn?
2. Oder wieder lebendiger werden, indem du erlaubst Gott auf dich zu hauchen, damit sein Lebensatem dich erweckt?
3. Oder möchtest du erfrischt werden von Wasser des Heiligen Geistes, und bei Ihm auftanken?

Es geht nicht darum perfekt zu sein. Denn er weiß wie schwach wir sind und wir dringend wir ihn brauchen.

Er kann dich erfüllen und dir in deinen Schwächen helfen.

2. Timotheus 1,7 Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht zaghaft (oder ängstlich!), sondern er erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.

Was brauchst du heute Morgen?

- Feuer?
- Wind?
- Wasser?

2. Kor. 3,17 Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Ich möchte das ihr diese Freiheit heute Morgen schmeckt und es erlebt damit ihr überzeugt seid, Gott ist immer bei Dir und möchte durch dich für andere wirken.

Quelle: <https://www.queletor.de/>